

DROSTE-JAHRBUCH

14

2021/2022

Im Auftrag der Annette von Droste-Gesellschaft
und in Verbindung mit
der LWL-Literaturkommission für Westfalen
und dem Germanistischen Institut der Universität Münster

herausgegeben von

CORNELIA BLASBERG

und

JOCHEN GRYWATSCH

in Verbindung mit

IRENE HUSSER

Redaktion:
Arnold Maxwill

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
des Droste-Forums (Münster)



1. Auflage 2023
Wehrhahn Verlag
www.wehrhahn-verlag.de

Umschlaggestaltung durch den Verlag
Satz: Arnold Maxwill, Dortmund
Druck und Bindung: Mazowieckie Centrum Poligrafii, Warschau

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Europe
© by Wehrhahn Verlag, Hannover

INHALT

Beiträge

- RITA MORRIEN
Transatlantisches Nachwirken – Annette von Droste-Hülshoff und Cindy
Sherman im »Cross-Mapping«-Verfahren 9
- RÜDIGER NUTT-KOFOTH
Variante – Werk – Literaturgeschichte. Zum Erkenntniswert der Textgenese
bei Annette von Droste-Hülshoff 31
- WOLFGANG BRAUNGART
Wo ist denn das Blumenkörbchen geblieben? Ein Versuch zu Annette von
Droste-Hülshoff und Eduard Mörike 67
- KATHARINA GRABBE
Von Lerchen und Raubvögeln. Poetologische Vögel in Annette von Droste-
Hülshoffs Lyrik 107
- Unzeitige Zeitgenossenschaft. Annette von Droste-Hülshoff
im literarischen Feld des frühen 19. Jahrhunderts
Beiträge eines Workshops am Germanistischen Institut
der Universität Münster, 26. November 2021
- IRENE HUSSER
Unzeitige Zeitgenossenschaft. Der literarhistorische Ausnahmefall in
konstellativen Lektüren. Zur Einführung 125
- RAPHAEL STÜBE
Unentscheidbarkeit wagen. Annette von Droste-Hülshoffs *Das Spiegelbild*
im Kontext einer Entscheidungskrise des Vormärz 133
- ALEXANDER DRAXL
Eine »echte romantische Schicksalsnovelle«? Droste-Hülshoffs *Die Juden-
hube* im Dialog mit der Schicksalstragödie der Romantik 155

EVA AXER

Die ›Eigentümlichkeit‹ der Annette von Droste-Hülshoff. Ein ambivalenter
Topos der Droste-Rezeption als literaturgeschichtliche Wert-Kategorie 177

IRENE HUSSER

Annette von Droste-Hülshoff und Adalbert Stifter – Auf der Suche nach
einer bürgerlichen Literatur 195

Krankheit und Literatur

ALICE KUZNIAR

Die homöopathische Anamnese und Annette von Droste-Hülshoffs
Wahrnehmungspoetik 227

HANS-WERNER GROSS

Die tradierte Krankheitsgeschichte der Annette von Droste-Hülshoff
kritisch betrachtet 251

Miszellen

JOCHEN GRYWATSCH

Osiris in Westfalen? Ein Hinweis zum Orientdiskurs in Drostes Roman-
fragment *Ledwina* 287

JIN-OUN LEE

Kurzer Bericht über die Rezeptionslage von Annette von Droste-Hülshoff
in Südkorea 291

Anhang

Siglen 295

Mitarbeiterverzeichnis 297

Beiträge